

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 30.09.2003
Dezernat I	Amt 31

INFORMATION

I0345/03

	Tag	Sitzung	
		öffentlich	nichtöffentlich
Der Oberbürgermeister	28.10.2003		X
Umweltausschuss	04.11.2003	X	
Gesundheits- und Sozialausschuss	12.11.2003	X	

Thema:

Verbrennen von Gartenabfällen

Aufstellen einer Messstation zur Luftschadstoffanalyse neben einem großen Kleingartengebiet

Bei der Verbrennung von Gartenabfällen entstehen vor allem gesundheitsschädliche Feinstäube. Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt verzeichnete am Beginn der zweiten Dekade des Februars über mehrere Tage deutlich erhöhte Feinstaubkonzentrationen. Am Beginn der dritten Dekade wurde an allen Messstationen des Luftüberwachungs- und Informationssystems Sachsen-Anhalt ein stetiger Anstieg der Feinstaubkonzentrationen in der Atemluft festgestellt. Nach einigen Tagen erreichten die Konzentrationen drastische Ausmaße, die zu deutlichen und flächendeckenden Überschreitungen des künftig geltenden EU-Konzentrationswertes zum Schutz der menschlichen Gesundheit von $50 \mu/m^3$ führte. Ursache dafür war nach Auswertung des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt die bis Anfang März anhaltende austauscharme Wetterlage in Verbindung mit regionalen Schadstoffquellen, z. B. dem Kfz-Verkehr, Gartenabfallverbrennungen sowie Schadstoffferntransporten aus östlichen Richtungen.

Um detaillierte Ergebnisse der Luftsituation im Zusammenhang mit der Gartenabfallverbrennung zu erhalten, wird durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt und in Abstimmung mit dem Umweltamt Magdeburg während des Verbrennungszeitraumes in der Zeit vom 01.10. bis 30.11.2003 eine Luftmessstation auf dem Wirtschaftshof des Baudezernates (An der Steinkuhle 6) betrieben. Dieser Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe der flächenmäßig größten zusammenhängenden gärtnerisch genutzten Fläche der Landeshauptstadt Magdeburg im Stadtzentrum. Somit werden erstmals genaue Daten über die Schwebstaubbelastung und deren mögliche Herkunft erwartet.

Über das Ergebnis dieser Messreihe wird das Umweltamt nach Abschluss der Messungen im Rahmen einer Auswertung informieren.

Holger Platz

Anlage

Magdeburg

